

# MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 1 / 2020 | Woche 2 / 2020

## Vertretung für die Gemeindeärztin

Aus gesundheitlichen Gründen ist Gemeindeärztin Dr. Barbara Schmidbauer bis auf weiteres nicht in der Lage, sich um ihre Patienten zu kümmern. Damit diese aber trotzdem bestmöglich versorgt sind, hat sie sich um eine Vertretung bemüht. Ab 7. Februar wird eine Vertretungs-Ärztin regelmäßig zwei Mal pro Woche in den Räumlichkeiten der Gemeindeärztin für die Anliegen der Ludescher zur Verfügung stehen. Genauere Infos werden in der nächsten Ausgabe von „Mein Ludesch“ bekannt gegeben.

## Body-Fit-Ganzkörpertraining der „Fraua vo Ludesch“

Am 13. Jänner starten „Mir Fraua vo Ludesch“ wieder mit ihrem „Body-Fit-Ganzkörpertraining“. Insgesamt zehn Mal werden am Montag Vormittag von 8 bis 9.30 Uhr beziehungsweise am Abend von 17.45 bis 18.45 Uhr unter kompetenter Anleitung, Beine, Bauch, Schultern, Arme, Rücken und Brust trainiert. Mit gezielten Übungen werden im Bewegungsraum der Volksschule Muskeln aufgebaut, die Fettverbrennung wird angekurbelt. Die Teilnahme kostet 113 (Mitglieder) beziehungsweise 120 Euro. Interessierte können sich bei Hildegard Pichler (Tel: 0664/1302563) oder Monika Huber (Tel: 0664/5451827) anmelden.

## Musikantenstammtisch

Jeden dritten Samstag im Monat treffen sich die Musikanten der Region zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 18. Jänner herzlich eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.



## Oldieball in der Blumenegghalle

**Am Samstag, den 18. Jänner geht in Ludesch der traditionelle Oldieball über die Bühne. Ab 20 Uhr dürfen sich die Besucher auf ein unterhaltsames Programm und feine Speisen freuen.**

Die Musiker von „HGH“ werden wieder dafür sorgen, dass die Tänzer in Schwung kommen. Außerdem halten die Altherren Blumenegg eine Auswahl an erlesenen Weinen und andere kulinarische Genüsse bereit. Der Eintritt kostet 18 Euro, Karten gibt es im Vorverkauf bei Roland Gröller unter Tel: 0676 82107511 (erreichbar ab 18 Uhr).

## WSV lädt zum „Lättleschüßä“

**150 Teilnehmer maßen sich vor einem Jahr beim „Lättleschüßä“ des Wintersportvereins (WSV). Am Freitag, 24. Jänner Uhr steht die Eisbahn beim Clubheim des Drachenfliegerclubs wieder bereit.**



„Das wird ein tolles Fest“, freut man sich beim WSV auf viele Vierer-Teams, die ab 19 Uhr ihr Glück mit dem Eisstock versuchen. Die Aktion dient der Finanzierung des Kinderlandes in den Lehmwöchern. Ab 21 Uhr ist die Wedliebar geöffnet.

## Gemeindewahlen Mitte März

**Am Sonntag, 15. März werden der Bürgermeister und die Mitglieder der Gemeindevertretung neu gewählt. Wer im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen ist, kann mitbestimmen.**

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger beziehungsweise EU-Bürger, die am 15. März 2004 oder früher geboren wurden und am Stichtag 30. Dezember 2019 in Ludesch ihren Wohnsitz haben. Sie dürfen auch nicht - beispielsweise aufgrund eines schweren Delikts - vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Wer all diese Voraussetzungen erfüllt, sollte im Wählerverzeichnis der Gemeinde aufscheinen und dadurch automatisch rechtzeitig sämtliche Wahlunterlagen erhalten. Das Wählerverzeichnis liegt von 20. bis 29. Jänner zur öffentlichen Einsicht auf. Die Ludescher können von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 12 Uhr sowie am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr und am Dienstag von 14.30 bis 20 Uhr im Bürgerservice im Gemeindeamt überprüfen, ob sie für die Wahl registriert sind. Jeder Einwohner kann in dieser Zeit außerdem schriftlich oder mündlich Berichtigungen beantragen.





### Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, ich hoffe, Sie haben die Feiertage mit Ihren Lieben genießen können. Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Erfolg und alles Gute. Manch einer hat vermutlich schon erfahren, dass sich für mich einiges ändern wird. Aus persönlichen Gründen habe ich mich dazu entschlossen, nicht mehr als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung zu stehen. Über die weitere Vorgangsweise wird Sie die Liste Gemeinsam für Ludesch in den nächsten Wochen informieren.

Wie wichtig es ist, immer wieder Neues zu lernen und auszuprobieren, hat uns unser Blumenegger Neujahrsredner 2020, OMR Dr. Klaus Zitt, letzten Freitag deutlich vor Augen geführt. Lieber Klaus, herzlichen Dank, dass du so kurzfristig eingesprungen bist und uns an deinen Gedanken zum Altern teilhaben hast lassen. Es wäre wirklich schade gewesen, wenn wir den Empfang aufgrund der Erkrankung des gebuchten Referenten hätten absagen müssen, halten wir doch diese Tradition in der Region seit nun schon 24 Jahren hoch. Mit großer Freude konnten wir beim Neujahrsempfang außerdem wieder mehr als 5700 Euro an das „Netz für Kinder“ übergeben. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir diese wichtige Initiative durch unsere Einsatz für die „Weihnacht auf Falkenhorst“ ein weiteres Jahr unterstützen können.

Ihr Bürgermeister  
Dieter Lauerermann

### Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 23. Jänner von 14 bis 15.30 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen. Elternberaterin Petra Schinnerl steht für Fragen gerne zur Verfügung.

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 4. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 16. Jänner, 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

## 25 Jahre Einsatz im IAP

**Bei der Weihnachtsfeier der Mitarbeiter des Benevit-Pflegeheims IAP an der Lutz bedankte sich GR Birgit Maier im Namen der Gemeinde Ludesch bei Inge Müller für 25 Jahre engagierten Einsatz.**

Bereits ein Jahr nach der Eröffnung des IAP Sozialzentrums trat Inge Müller dort ihren Dienst als Reinigungskraft an. Sie wechselte schon bald in die Küche des Sozialzentrums und geht dort seither - meist gut gelaunt und einem Spruch auf den Lippen - ihren Pflichten nach. Gemeinderätin Birgit Maier bedankte sich bei der Weihnachtsfeier im Namen von Bürgermeister Dieter Lauerermann bei der Mitarbeiterin für ihren langjährigen Einsatz.



Sozialzentrums und geht dort seither - meist gut gelaunt und einem Spruch auf den Lippen - ihren Pflichten nach. Gemeinderätin Birgit Maier bedankte sich bei der Weihnachtsfeier im Namen von Bürgermeister Dieter Lauerermann bei der Mitarbeiterin für ihren langjährigen Einsatz.

## Verdiente Mitarbeiter geehrt

**Die Mitarbeiter der Gemeinde Ludesch stießen am 20. Dezember auf die Weihnachtsfeiertage und eine weiterhin gute Zusammenarbeit an. Drei Jubilarinnen standen bei der Feier besonders im Mittelpunkt.**

Bürgermeister Dieter Lauerermann bedankte sich beim gesamten Team für die großartige Arbeit das ganze Jahr über. Vor allem aber nutzte er die Gelegenheit, langjährige Mitarbeiter zu ehren. „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ Mit diesem Zitat von Franz Kafka verabschiedete er Marianne Bickel offiziell in den wohlverdienten Ruhestand. Die langjährige Mitarbeiterin kann ein Lied davon singen, wie sich die Arbeit im Gemeindeamt in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Marianne Bickel hat den Umzug vom alten Gemeindeamt ins Ausweich-Quartier im Wucher-Areal und später ins heutige Gemeindezentrum miterlebt. Vor gut 30 Jahren, als der Papierkram noch ohne Computer bewältigt werden musste, war sie in verschiedensten Abteilungen ganz flexibel im Einsatz und bis Oktober 2019 dann mehr als zwanzig Jahre im Meldeamt und im Bürgerservice Ansprechpartnerin für die Ludescher. Der Gemeinde-Chef bedankte sich herzlich für dieses verlässliche Wirken und wünschte der Neo-Pensionistin alles Gute.

Agnes Bertel hatte bei der Weihnachtsfeier noch ein paar Arbeitstage vor sich. Seit August 2011 hat sie sich tatkräftig um pflegebedürftige Menschen im Ort gekümmert und ihre Angehörigen bei der Pflege unterstützt. Mit dem Jahreswechsel beendete sie aber ihre Karriere beim Mobilen Hilfsdienst (Mohi). Sie wurde mit den besten Wünschen in den Ruhestand verabschiedet.

Regina Neurauder engagiert sich seit mehr als zwei Jahrzehnten beim Ludescher Mohi. Für diese Dienste wurde sie bereits im Herbst von der Arge Mobile Hilfsdienste geehrt. Außerdem versorgt sie seit 15 Jahren gebrechliche Menschen im Ort mit „Essen auf Rädern“. Diese Dienstleistung wird von der Gemeinde Ludesch seit Dezember 1987 angeboten. Regina Neurauder stieg 2004 als Vertretung ein, seit Februar 2011 ist sie eigenständig für die Austeilung verantwortlich. Aktuell versorgt sie - unterstützt von einer verlässlichen Vertretung - regelmäßig elf Klienten in Ludesch sowie zehn weitere in Bludesch und Thüringen. Sie wird meist ungeduldig erwartet, manch einer hat ihr den Hausschlüssel anvertraut, damit sie das Essen direkt in die Küche liefern kann.



Die Gemeinde-Mitarbeiter feierten im Restaurant Ursprung. Re: Bgm. Dieter Lauerermann mit den Jubilarinnen Agnes Bertel, Marianne Bickel und Regina Neurauder.



## Gemeinsamer Start ins Jahr 2020

**Beim Blumenegger Neujahrsempfang am 3. Jänner erwies sich der langjährige Ludescher Gemeindefarzt als äußerst flexibel. Weil der gebuchte Referent, Gerald Koller, erkrankt war, sprang OMR Dr. Klaus Zitt äußerst kurzfristig als Neujahrredner ein.**

Unter dem Titel „Dem Leben Alter geben“ appellierte er im Kronensaal in Bludesch an seine Zuhörer, ihr Gehirn bis ins hohe Alter weiterzuentwickeln. Dazu brauche es Neugier, den Willen, immer wieder einmal etwas Neues auszuprobieren, und Beziehungen. Denn „Synapsen bilden sich, wenn Menschen von Personen, die ihnen etwas bedeuten, inspiriert werden.“ Kinder würden sich rund 50 Mal am Tag für etwas begeistern. Dies führe dazu, dass in ihren Gehirnen innerhalb kurzer Zeit sehr viele Verbindungen entstehen. Leider lasse diese Begeisterung und Neugier aber mit den Jahren nach. „Manchmal habe ich das Gefühl, wir leben in einer Ressourcennutzungsgesellschaft anstatt in einer Potenzialgesellschaft“, erklärte Dr. Zitt mit Blick aufs Schulsystem. Risikopädagoge und Autor Gerald Koller hatte am Vortag aus gesundheitlichen Gründen absagen müssen, dementsprechend erleichtert war Bürgermeister Michael Tinkhauser, dass er mit Dr. Zitt einen hochflexiblen Referenten finden konnte. Der Hausherr freute sich, dass bereits zum 24. Mal wieder mehr als 200 interessierte Menschen der Einladung der vier Blumenegger-Bürgermeister gefolgt waren. Gerade angesichts der Herausforderungen durch die Digitalisierung komme den Gemeinden auch künftig eine grundlegende Rolle zu. So müsse man etwa neue Formen des Ehrenamts schaffen, wenn Arbeitsplätze vermehrt gefährdet sind. Denn „Wer keinen Sinn im Leben sieht, ist nicht nur unglücklich, sondern kaum lebensfähig.“ eröffnete er die beliebte Veranstaltung mit einem Zitat von Albert Einstein. Musikalisch trugen der Bürgermusikverein Bludesch und der Chor Vokalgau unter der Leitung von Gabi Hronek und Susanne Bösch zu einem gelungenen Abend bei. „Graf Anton-Wirt“ Mario Liendl sorgte beim anschließenden Umtrunk kulinarisch für das Wohl der Gäste.



## 5713 Euro für „Netz für Kinder“

**Die Bürgermeister sowie verschiedenste Künstler und Engagierte aus der Region stellen sich alljährlich in den Dienst der guten Sache: Bei der „Weihnacht auf Falkenhorst“ am 21. Dezember haben sie mehr als 5700 Euro für das „Netz für Kinder“ erwirtschaftet.**

„Dieses Geld wird direkt in Zeit für Kinder umgesetzt“, beteuerte Dr. Hubert Löffler, der den Scheck gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Vereins, Christine Wiesenegger, beim Blumenegger Neujahrsempfang von den Bürgermeistern überreicht bekam. Aktuell unterstützt das „Netz für Kinder“ rund hundert Vorarlberger Kinder, die in ihren Familien nicht wirklich aufgefangen werden. Den Benefiz-Weihnachtsmarkt im Park der Villa Falkenhorst hat der Thüringer Altbürgermeister Helmut Gerster vor 21 Jahren ins Leben gerufen. Seither kann das „Netz für Kinder“ alljährlich mit einer Spende aus der Region rechnen.

## Heizkostenzuschuss jetzt beantragen

Mitbürger mit geringem Einkommen können noch bis 14. Februar im Gemeindeamt einen einmaligen Zuschuss von 270 Euro zu den Heizkosten beantragen. Damit die Mitarbeiter im Gemeindeamt überprüfen können, ob die Förderkriterien erfüllt sind, müssen bei der Antragstellung entsprechende Einkommensnachweise vorgelegt werden. Das monatliche Netto-Einkommen (inklusive allfälliger Wohnbeihilfe-Zahlungen) darf bei Einzelpersonen 1195 (in Härtefällen 1315) Euro nicht übersteigen. Zwei Erwachsenen in einem Haushalt dürfen insgesamt maximal 1762 (in Härtefällen 1938) Euro zur Verfügung stehen. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um 210 Euro. Die Mitarbeiter des Bürgerservice stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel: 05550/2221).

## e5-Thermografie-Aktion: Bis 31. Jänner anmelden

Wer energetische Schwachstellen seines Hauses aufspüren möchte, sollte die Gelegenheit nutzen und sich bis spätestens 31. Jänner zur Thermografie-Aktion der Energieregion Blumenegg anmelden. Wenn ein Gebäude in kalten Nächten mit der Thermografie-Kamera fotografiert wird, zeigt sich rasch, wo Heizenergie - etwa durch mangelhafte Dämmung, zugige Fenster oder Wärmebrücken - verpufft. Energieberater Gebhard Bertsch kann anschließend Wege aufzeigen, wie diese Mängel bestmöglich behoben werden. Für Häuser, die im Jahr 2000 oder früher errichtet wurden, übernimmt die Gemeinde im Zuge der e5-Thermografieaktion 40 Prozent der Kosten für die Aufnahmen und die Beratung. Interessierte können sich für weitere Informationen an DLZ-Leiter Ing. Roland Köfler (Tel: 05550/20019-0, E-Mail: office@dlzblumenegg.at) oder Energieberater Gebhard Bertsch (Tel: 0664/5336744, E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at) wenden.

## Nicht auf Gehsteigen parken

Vor allem im Winter ist es wichtig, dass die Gehsteige nicht zugestellt werden. Die Verantwortlichen des Winterdienstes tun ihr Möglichstes, dass die Fußgänger im Ort auch bei eisiger Witterung gefahrlos unterwegs sein können. Wenn die Räumfahrzeuge allerdings von Fahrzeugen behindert werden, die auf dem Gehsteig parken, ist dies nicht möglich. Vor allem im Bereich der Schule sollten die Autofahrer unbedingt Rücksicht nehmen.



## Austausch im Sprachencafé

**Einmal pro Monat treffen sich Mitbürger mit verschiedensten Muttersprachen im Sprachencafé im Gemeindezentrum. Am 13. Jänner ist es wieder soweit.**

Die Besucher suchen dann an den Sprachentischen im Saal Parsenn begeistert nach englischen, italienischen, holländischen und deutschen Vokabeln, damit sie sich mit Gleichgesinnten über verschiedenste Themen austauschen können. Der Besuch im Sprachencafé ist kostenfrei, die Gespräche werden jeweils von „Muttersprachlern“ angeleitet. Besonders gute Stimmung herrschte vor Weihnachten, als im Sprachencafé nicht nur Worte, sondern auch kulinarische Spezialitäten aus den verschiedensten Ländern ausgetauscht wurden. „Ich freue mich sehr, dass wir diese Aktion nun schon seit vier Jahren durchgehend anbieten können“, erklärt die Organisatorin, GR Birgit Maier. Sie würde sich freuen, wenn sich weitere - vor allem französische und spanische - „Muttersprachler“ zum Mitmachen entschließen würden, und lädt alle Ludescherinnen und Ludescher herzlich dazu ein, auch 2020 ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Die nächste Gelegenheit gibt es bereits am 13. Jänner: Das Sprachencafé im Saal Parsenn ist von 20 bis 21.30 Uhr geöffnet.

### TERMINE AUF EINEN BLICK

- 13.1.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Parsenn, Gemeindezentrum
- 18.1.** Oldieball ab 20 Uhr in der Blumenegg-halle
- 18.1.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 23.1.** Elternberatung von 14 bis 15.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 24.1.** „Lättleschüßä“ ab 19 Uhr beim DFC-Clubheim Lehmlöcher

### Bereitschaftsdienst Ärzte

- 9.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 10.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 11./12.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 13.1. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 14.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 15.1. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 16.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 17.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 18./19.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 20.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 21./22.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 23.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)

### Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Die Gemeindeärztin wird von ihren Kollegen im Sprengel vertreten. Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

### Entsorgung

- 8. + 23.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
  - 13.1.** Christbaum-Abfuhr im Dorf
  - 15.1.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
  - 17.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerer ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



## Einstimmung auf Weihnachten

**Mit einer geselligen Feier im Valünaaal stimmten sich die Mitglieder des Ludescher Pensionistenverbandes gemeinsam auf das Weihnachtsfest ein.**

Neben dem schmackhaften Essen, welches der Verband den Mitgliedern spendierte, trug vor allem das abwechslungsreiche Programm mit stimmungsvollen Liedern und Gedichten zum Wohlbefinden der Gäste bei. Karin und Hans Bachmann begleiteten die Sänger auf ihren Instrumenten, während Heinz Vonblon mit der Ziehharmonika begeisterte. Vor allem aber sangen sich die jungen Besucher vom Kindergarten in die Herzen der Anwesenden. Obfrau Hanni Amann freute sich, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt waren. Außerdem überbrachten Helmut Zimmermann als Vertreter des Landesverbandes und Vizebürgermeister Hartwig Töpfer seitens der Gemeinde herzliche Grußworte.



## Entschleunigung durch Yoga

**Ab 8. Jänner lädt Claudio Schmolzmüller wieder regelmäßig zum Yoga. Jeweils am Mittwoch und Donnerstag ab 18 beziehungsweise 19.30 Uhr leitet er im Kindergarten Kursteilnehmer an.**

Claudio Schmolzmüller empfiehlt Yoga all jenen, die sich eine stabilere Gesundheit, bessere Beweglichkeit sowie mehr Ruhe und Ausgeglichenheit wünschen. Interessierte können sich für weitere Informationen direkt an ihn wenden (Tel: 0699/14864981, E-Mail: [claudio@v-y-v.at](mailto:claudio@v-y-v.at)) oder sich gleich online anmelden: [www.v-y-v.at/kurse-ludesch](http://www.v-y-v.at/kurse-ludesch)